

VERNETZUNG INTERAKTION TEILHABE

- Sie möchten sich gesundheitlich wieder stabilisieren?
- Sie benötigen Unterstützung, um aus Ihrem Tief herauszukommen?
- Sie suchen nach neuen Wegen, um Ihre innere Stärke wieder zu finden?
- Sie wünschen sich einen Wegbegleiter*in, der/die Sie dabei unterstützt, sich psychisch zu stabilisieren?
- Sie benötigen Unterstützung für die Rückkehr ins Berufsleben nach oder auch mit einer psychischen Erkrankung?

DANN KOMMEN SIE ZU UNS
KOMMUNALES JOBCENTER KREIS GROSS-GERAU



Team Projekt rehapro V-I-T
Kommunales Jobcenter
Kreis Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 15
64521 Groß-Gerau

Teampostfach rehapro: rehapro@jc-gg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN IM PROJEKT REHAPRO:

Jörg Dankowski Gesundheitscoach rehapro
06152 9854-269

Corinna Magiera Gesundheitscoach rehapro
06152 9854-278

Natascha Weis Gesundheitscoach rehapro
06152 9854-274

Mehr Infos unter:



www.jobcenter-gg.de/rehapro

Bilder: stock.adobe.com, © ermetico, © alexanderuhrig, © Trueffelpix, © DOC-FABE Media

**BALANCE
FÜR
KÖRPER
UND
SEELE**

Vernetzung
Interaktion
Teilhabe
(V-I-T)

BUNDESPROGRAMM
INNOVATIVE WEGE ZUR TEILHABE
AM ARBEITSLEBEN – REHAPRO

In Kooperation mit

Kommunales
jobcenter
Kreis Groß-Gerau

jobcenter
Darmstadt

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

rehapro

**VERNETZUNG
INTERAKTION
TEILHABE**

V-I-T WAS IST DAS?

V-I-T steht für Vernetzung – Interaktion – Teilhabe.

Ein gemeinsames Projekt des Kommunalen Jobcenters Kreis Groß-Gerau und des Jobcenters Darmstadt.

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Ziel des Programms ist es, durch Erprobung von innovativen Leistungen neue Wege zu finden, um die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu erhalten bzw. wiederherzustellen.



„PRÄVENTION VOR REHABILITATION“
UND
„REHABILITATION VOR RENTE“



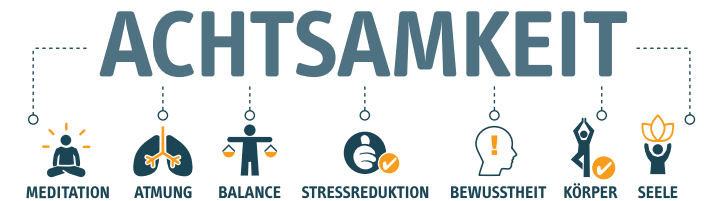
Viele Menschen in Deutschland sind gestresst und klagen über typische Burnout-Symptome, wie anhaltende Erschöpfung, innere Anspannung und Rückenschmerzen.

WAS ERWARTET SIE?

- Abgestimmte Beratungs-, Unterstützungs- und Angebotsstruktur
- Ein Coach, der/die Sie individuell in Ihren Anliegen begleitet und auf Ihre Bedürfnisse eingeht
- Ansprechpartner*innen und Experten*innen rund um das Thema Gesundheit und Prävention
- Aufsuchende Beratung und Begleitung in Ihrer häuslichen Umgebung
- Verschiedene Beratungsangebote (digital, in Präsenz)
- Wohnortnahe Unterstützungsangebote
- Unterstützung in Ihrer Alltagsbewältigung

AN WEN RICHTET SICH UNSER ANGEBOT?

- Personen, die Arbeitslosengeld II erhalten und unter psychischen Beeinträchtigungen leiden
- Personen, die aktiv an einer Verbesserung ihrer Situation interessiert sind
- Personen, die freiwillig am Projekt teilnehmen möchten



SIND SIE AN EINER TEILNAHME INTERESSIERT?

- Sprechen Sie Ihre Integrationsfachkraft gezielt auf das Projekt an. Sie kann Ihnen nähere Informationen geben.
- Oder melden Sie sich direkt bei uns. Die Kontaktdaten finden Sie umseitig.